

Jahresausblick auf 2024 – Teil 2

von Heinz Grill am 25.12.2023

Wie ist die allgemeine Betrachtung für das Jahr 2024

Das bevorstehende Jahr gewinnt den Ausdruck einer ersten keimhaften neuen Sinngebung. Wie eine ganz kleine noch unsichtbare Primula, die ihren sich eröffnenden goldgelben Blütenschimmer dem Auge offenbaren möchte, in gleichem Maße wird nach und nach von einigen wenigen Menschen eine hoffnungsvolle und erste Sinnfrage in die Welt blicken.

Gleichzeitig muss der Mensch einem großen Immunzusammenbruch ins Auge blicken, und zwar im wahrsten Sinne einem Versagen des menschlichen Immunsystems und des gesellschaftlichen Systemgeschehens.

Eine geistige Betrachtung ist keinesfalls eine mediale Übermittlung, wie sie beispielsweise im Channeling stattfindet. Die Unterscheidung bedarf der Erwähnung, da heute die meisten Zukunftsprognosen aus diesen sogenannten Durchsagen entstehen. Von meiner Seite werden diese Methoden strikt abgelehnt, denn sie finden ohne eine Schulung zu den geistigen Gesetzmäßigkeiten statt und der Mensch, der ein Channeling leistet, muss sogar seine gesunden Selbstkräfte herabstimmen, er muss in ein traumartiges, fast tranceähnliches Bewusstsein hineintauchen, damit er Stimmen hört oder Wahrnehmungsprozesse erlebt, von denen er nicht weiß, woher sie kommen. Er sagt dann, sie kämen von einem Erzengel oder sogar von Gott selbst oder Christus, das Medium aber nimmt die Quelle seiner Weissagung nicht wahr. Diese hier getätigten Aussagen mögen manchmal sogar ähnlich wie jene von Medien klingen, sie sind jedoch vollkommen anders, da sie im ganzen Umfang des Selbst gegründet sind.

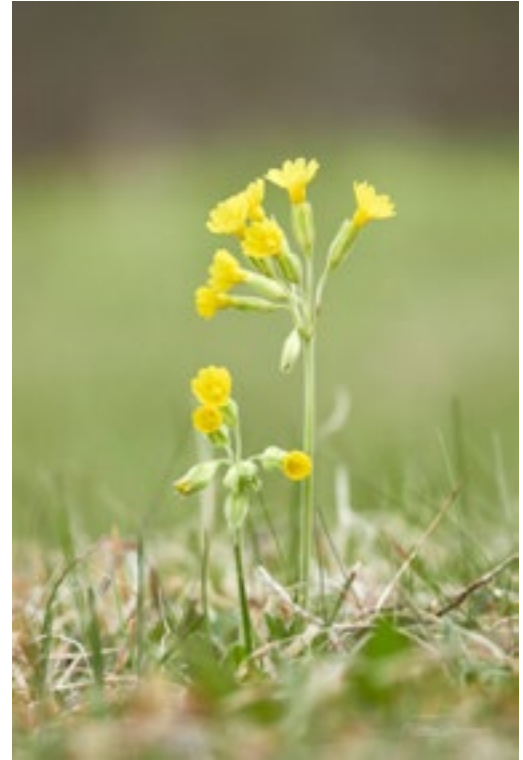


Foto: Martin Sinzinger

Wenn die Aussagen erfolgen, dass das Jahr 2024 erste blütenhafte Lichterscheinungen im Erdendasein offenbart, feinste Funken von Sinngebungen, so sind dies im Kosmos zu beobachtende Erscheinungen, die in der Folge wie auf einem Weg von oben nach unten, vom Geist zur Erscheinung durch die Menschenherzen aufleuchten und für das geschult helllichtige Auge wie schöne keimhafte und helle Knospen der Empfindung inmitten der geschäftigen materialistischen und verdichteten Welt sichtbar sind. Die Erde, beziehungsweise das ganze menschliche Treiben auf ihr wirkt aber, obwohl es unendlich viele Variationen und sehr menschengerechte Bemühungen an die Tagesordnung führt, wie verdichtet. Das Jahr 2024 wirkt weitaus undurchdringbarer, materieller und lichtloser als die Jahre zuvor. Die Körperlichkeiten und die Begehrenskräfte der Psyche führen im Allgemeinen zu einem Dichter-Werden von Leib und Seele und das ist ein Umstand, der höhere Weisheiten abschirmt. Das Jahr aber zeigt in manchen Erscheinungen ein kleines Aufflammen von Kräften inmitten der Dunkelheit und so wird es Menschen geben, die die Sinnfrage auf anziehende und positive Weise für ihre Umgebung erwecken.

Eine sehr negative Erscheinung äußert sich in der Dunkelheit, die im wahrsten Sinne Teil der Menschheit geworden ist und die sich ganz besonders auf dem gesundheitlichen Feld des Daseins ausdrückt. Sie erscheint wie ein vollkommener Zusammenbruch des Immunsystems im Menschen

und es wirkt gleichzeitig so, als ob die gesamten Systeme der Welt, wie Kirchen und Staaten, in die totale Insuffizienz geraten. Man könnte die Frage stellen, ob es nun einen ausweglosen Weltkrieg geben wird und gleichzeitig die völlige Wirtschaftsinsuffizienz eintritt oder ob es sich lediglich um einen psychischen Zustand im Menschsein handelt. Für die Prognose des Jahres ist zunächst einmal diese Erscheinung eine Tendenz, die die menschliche Gesundheit betrifft und sie äußert sich wie eine Art Versagen der individuellen Kräfte auf großen Strecken und somit Versagen des Immunsystems. Krebserkrankungen sind die unweigerliche Folge. Die Organe des Menschen sind extrem geschwächt und deshalb zeigen sich erhebliche psychische Störungen, denn es gibt einen Zusammenhang zwischen der natürlichen Kraft, die die Organe zur individuellen Proteinbildung leisten müssen, zu der menschlichen Psyche. Wenn die Suggestionenwirkung, die die letzten Jahre auf die Menschheit wirkte, weit fortgeschritten ist, so belastet das die Organe, denn diese können Lügen und Manipulationen nicht verarbeiten. Die Kräfte des Stoffwechsels schwächen sich und der Mensch entindividualisiert sich, sodass er zuletzt nicht mehr weiß, ob er sich eine eigene Meinung über die Zeitphänomene gebildet hat oder ob er den unentwegten, einträufelnden Suggestionen der Medien unterlegen ist. Infolge der Schwächung der Individualitäten wirkt das kommende Jahr wie ein restloser Zusammenbruch des natürlichen und individuellen Immunsystems des Menschen mit Apathie und Krankheit.

Dennoch enthält dieses kommende Jahr eine bessere Hoffnung als die bisherigen. Die geistigen Kräfte der Zeit, und das sind die sogenannten Engel des Urbeginns oder die Archai¹⁾ fördern bestimmte mutige Intentionen des Menschseins und führen erste und neue Empfindungen einer Sinnfrage für eine zukünftige Kultur herbei. Verschiedenste Personen werden in dem kommenden Jahr die Wortformel nicht mehr gebrauchen können, dass es ihnen gut gehe, sie glücklich seien und deshalb einen Sinn im Leben spüren. Glücklich oder leidend werden bei einem Teil der Menschheit zurückweichen und die Sinnfrage wird keimhaft in einer höheren Weisheit, die polaritätsfrei ist, auferstehen. Eine kleine Zahl von Menschen wird in die Welt sprechen, dass sie nicht mehr um ihre eigenen Vorteile oder um ihre eigene persönliche glückliche Situation kämpfen, sie werden vielmehr das ganze Wohl der Menschheit als Sinnfrage erfassen und sie werden auf höherer Ebene ein Glück spüren, denn sie können nun dem verborgenen Gefühl nach Liebe im Sinne eines Gebens und sich Hingebens zu großen Aufgaben in der Welt gerecht werden. Das kleine persönliche gebundene egoistische Streben kann in einigen Personen im Jahr 2024 tatsächlich zur Überwindung gelangen und eine höhere Weisheit in nicht polarer, sondern allgemeingültiger Weise wird wie ein feinsten goldgelber Schimmer, wie eine Primula von den karsten Wiesen des Winters auferstehen.

Aber nicht, wo Menschen glauben, sie seien die errettenden Gruppen für die Zukunft, zeigen sich diese sinngebenden ersten Blüten, sie offenbaren sich inmitten mancher spannungsgeladenen Situationen und äußern sich durch Menschen, die weniger die bekanntesten Wortführer der Zeit sind.

Der nächste dritte Teil wird über die unsichtbaren Regenten der Zeit erfolgen.

Anmerkung:

1. Die Engel des Urbeginns sind geistige Wesen, die in der Hierarchie über den Engeln und Erzengelein stehen.